

DEPARTEMENT BILDUNG, KULTUR UND SPORT

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

| Details | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Name der eAnhörung | Revision des Instrumentalunterrichts |
| PDF-Dokument generiert am | 14.11.2025 10:29 |
| Stellungnahme von: | AVUSA |

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Revision des Instrumentalunterrichts

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 22.08.2025 bis 22.11.2025.

Inhalt

Die Vorlage setzt die Forderungen der (22.337) Motion Gabriel Lüthy, FDP, Widen (Sprecher), Jürg Baur, Mitte, Brugg, Simona Brizzi, SP, Ennetbaden, und Suzanne Marclay-Merz, FDP, Aarau, vom 22. November 2022 betreffend Revision des Instrumentalunterrichts im Kanton Aargau um. Mit dieser Motion wurde der Regierungsrat beauftragt, einen umfassenden Bildungsauftrag für den Instrumentalunterricht zu formulieren, um den chancengerechten Zugang zum Instrumentalunterricht für Kinder und Jugendliche bis zum Abschluss der Sekundarstufe II zu verbessern und die Personaladministration der Instrumentallehrpersonen zu vereinfachen.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bildung, Kultur und Sport Michael Bösiger Stv. Sektionsleiter Entwicklung Abteilung Volksschule 062 835 20 36 michael.boesiger@ag.ch

Angabe zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

| Name der Organisation | AVUSA |
|-----------------------|---------------|
| E-Mail | info@avusa.ch |
| | |

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

| Vorname | Nicole |
|---------|--------|
| | |

| Nachnai | ame | Segginger |
|----------|--|---|
| E-Mail | | nicole.segginger@avusa.ch |
| Frager | en zur Anhörungsvorlage | |
| | | Kanton den Gemeinden einen gesetzlichen erteilt? |
| Informa | ation im Anhörungsbericht unter Ziffer 3 | 3.2 "Kantonaler Bildungsauftrag Instrumentalunterricht" |
| Bitte wä | vählen Sie eine Antwort aus: | |
| • | ja | |
| 0 | eher ja | |
| 0 | eher nein | |
| 0 | nein | |
| 0 | keine Angabe | |
| Bemer | rkungen zur Frage 1a | |
| | | einden einverstanden, den Zugang zu einer |
| Informa | ation im Anhörungsbericht unter Ziffer 3 | 3.2 "Kantonaler Bildungsauftrag Instrumentalunterricht" |
| Bitte wä | vählen Sie eine Antwort aus: | |
| • | ja | |
| 0 | eher ja | |
| 0 | eher nein | |
| 0 | nein | |
| 0 | keine Angabe | |

Bemerkungen zur Frage 1b

AVUSA geht aufgrund der neuen Definition des Auftrages davon aus, dass dieser Zugang auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen gilt, die in einer Sonderschule oder in einem Sonderschulheim betreut werden.

Frage 1c

| | e mit den verbindlichen Inhalten des Bildungsauftrags einverstanden nentenauswahl, Ensembleunterricht, Stufentests, Begabtenförderung)? |
|----------|---|
| Informat | tion im Anhörungsbericht unter Ziffer 3.2 "Kantonaler Bildungsauftrag Instrumentalunterricht" |
| Bitte wä | hlen Sie eine Antwort aus: |
| • | ja |
| 0 | eher ja |
| 0 | eher nein |
| 0 | nein |
| 0 | keine Angabe |
| Instrum | e mit den kantonalen Vorgaben zu den Anstellungsbedingungen von nentallehrpersonen und Musikschulleitungen an beitragsberechtigen chulen einverstanden? |
| | tion im Anhörungsbericht unter Ziffer 3.3.3 "Anstellungsbedingungen der entallehrpersonen und Musikschulleitung" |
| Bitte wä | hlen Sie eine Antwort aus: |
| • | ja |
| 0 | eher ja |
| 0 | eher nein |
| 0 | nein |
| \circ | keine Angabe |

Bemerkungen zur Frage 2

Frage 3

Sind Sie damit einverstanden, dass die Unterrichtstarife für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wie folgt begrenzt werden: Sie betragen in der Summe maximal 23 % der den Musikschulen anfallenden Personalkosten für die Musikschulleitungen sowie für die Instrumentallehrpersonen, die den betreffenden Unterricht an den Musikschulen durchführen

| | Musikschulen anfallenden Personalkosten für die Musikschulleitungen sowie fi rumentallehrpersonen, die den betreffenden Unterricht an den Musikschulen ihren. |
|--------------------|---|
| Informat | ion im Anhörungsbericht unter Ziffer 3.3.4 "Unterrichtstarife" |
| Bitte wäi | hlen Sie eine Antwort aus: |
| • | ja |
| 0 | eher ja |
| 0 | eher nein |
| 0 | nein |
| 0 | keine Angabe |
| Frage 4 Sind Si | e damit einverstanden, dass der Lohnkostenbeitrag 30 % des Lohnaufwands der chule für Instrumentallehrpersonen und die Musikschulleitung beträgt? |
| Informat | ion im Anhörungsbericht unter Ziffer 3.4.1 "Lohnkostenbeitrag" |
| Bitte wä | hlen Sie eine Antwort aus: |
| • | ja |
| 0 | eher ja |
| 0 | eher nein |
| 0 | nein |
| 0 | keine Angabe |

Bemerkungen zur Frage 4

Frage 5

Sind Sie damit einverstanden, dass die Personaladministration der Instrumentallehrpersonen vereinfacht wird, indem sie vollständig an die Trägerschaft der Musikschulen übertragen wird und das unentgeltliche Wahlfach Instrumentalunterricht der Volksschule entfällt?

| | ion im Anhörungsbericht unter Ziffer 3.6 "Wegfall des unentgeltlichen Wahlfachs entalunterricht" |
|---------------------|---|
| Bitte wä | hlen Sie eine Antwort aus: |
| • | ja |
| 0 | eher ja |
| 0 | eher nein |
| 0 | nein |
| 0 | keine Angabe |
| jährlich Frankei | e damit einverstanden, dass die Revision des Instrumentalunterrichts einen den Mehraufwand von 4,1 Millionen Franken für den Kanton und 2,7 Millionen n für die Gemeinden verursacht? |
| | und die Gemeinden" |
| Bitte wäi | hlen Sie eine Antwort aus: |
| • | ja |
| 0 | eher ja |
| 0 | eher nein |
| 0 | nein |

| Bemerkungen zur Frage 6 | |
|-------------------------|--|
| Befürwo | ende Anhörungsfrage 1a orten Sie die Zusatzoption eines unentgeltlichen Grundjahrs entalunterricht für Kinder und Jugendliche im Kanton Aargau? |
| | on im Anhörungsbericht unter Ziffer 4.1 "Unentgeltliches Grundjahr Instrumentalunterricht bensation für das wegfallende unentgeltliche Wahlfach" |
| Bitte wäh | len Sie eine Antwort aus: |
| 0 | ja |
| 0 | eher ja |
| 0 | eher nein |
| 0 | nein |
| • | keine Angabe |
| Bemerk | ungen zur ergänzenden Anhörungsfrage 1a |
| Falls Sie | ende Anhörungsfrage 1b e ein unentgeltliches Grundjahr befürworten: Wer soll die zusätzlichen Kosten rlich rund 1,4 Millionen Franken finanzieren? |
| | on im Anhörungsbericht unter Ziffer 4.1 "Unentgeltliches Grundjahr Instrumentalunterricht bensation für das wegfallende unentgeltliche Wahlfach" |
| Bitte wäh | len Sie eine Antwort aus: |
| 0 | Finanzierung durch den Kanton zu 100 % |
| 0 | Finanzierung durch den Kanton und die Gemeinden zu je 50 % |
| 0 | Andere Finanzierung (Angabe unter "Bemerkungen") |
| • | keine Angabe |
| | |

keine Angabe

Bemerkungen zur ergänzenden Anhörungsfrage 1b

keine Angabe

| Ergänzende Anhörungsfrage 2a Befürworten Sie die Zusatzoption einer kantonal vorgegebenen Mindestgrösse für beitragsberechtig-te Musikschulen? | | |
|---|---|--|
| | on im Anhörungsbericht unter Ziffer 4.2 "Mindestgrösse für Musikschulen zur Sicherung neller Strukturen" | |
| Bitte wäh | len Sie eine Antwort aus: | |
| 0 | ja | |
| 0 | eher ja | |
| 0 | eher nein | |
| 0 | nein | |
| • | keine Angabe | |
| Bemerkungen zur ergänzenden Anhörungsfrage 2a Ergänzende Anhörungsfrage 2b Falls Sie eine Mindestgrösse befürworten: Bei welcher Anzahl Schülerinnen und Schüler sollte eine Mindestgrösse Ihres Erachtens festgelegt werden? | | |
| | on im Anhörungsbericht unter Ziffer 4.2 "Mindestgrösse für Musikschulen zur Sicherung neller Strukturen" | |
| Bitte wäh | len Sie eine Antwort aus: | |
| 0 | 200 | |
| 0 | 300 | |
| 0 | 400 | |
| 0 | 500 | |
| 0 | Andere (Angabe unter "Bemerkungen") | |

Bemerkungen zur ergänzenden Anhörungsfrage 2b

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen